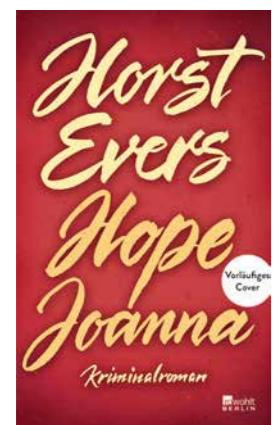


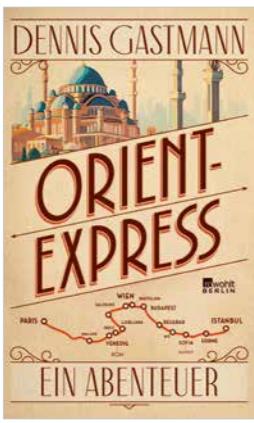
# DIE NEUEN BÜCHER



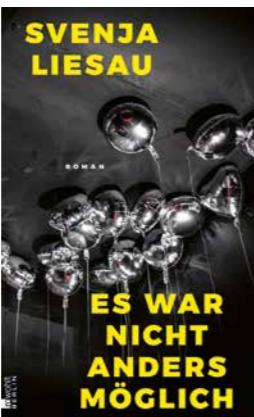
FRÜHJAHR  
2026



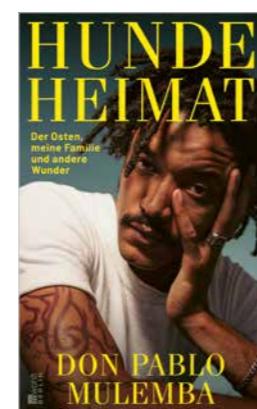
Die junge Berliner Kommissarin Hope Joanna Marlow ermittelt – Horst Evers' langersehnter zweiter Kriminalroman.



Ein großes Reiseabenteuer: von Paris nach Istanbul – wild, intensiv, prall. Wer Europa verstehen will, lese dieses Buch.



Eine junge Frau stürzt sich in die Nacht, sucht nichts und findet fast alles – Svenja Liesaus wagemutiger, immer wieder überraschender Roman.



Eine Jugend in Ostdeutschland und eine außergewöhnliche migrantische Familiengeschichte – packend, nah und authentisch erzählt.

Literatur

Sachbuch



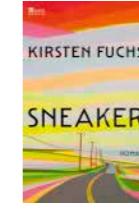
**Svenja Liesau**  
Es war nicht anders möglich

4



**Catalin Dorian Florescu**  
Matei entdeckt die Freiheit

6



**Kirsten Fuchs**  
Sneaker

8



**Horst Evers**  
Hope Joanna

10



**Daniel Damler**  
Masaya

12



**Szczepan Twardoch**  
Sehnsucht

14



**Dennis Gastmann**  
Orient-Express

16



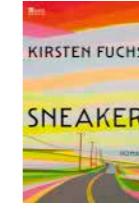
**Nina Kolleck**  
Der Kampf in den Köpfen

18



**Sarah M.S. Pearsall**  
Freiheit

20



**Don Pablo Mulemba**  
Hundeheimat

22



**Steffen Kopetzky**  
Die Harzreise

24



**Thomas Medicus**  
Vaterlos

26



**Andreas Möller**  
Die Unterschätzten

28





**WILD, WITZIG, WAGEMUTIG –  
EINE JUNGE FRAU IN DEN TIEFEN DER  
NACHT, AUF DER SUCHE NACH SICH  
SELBST. SVENJA LIESAUS FUNKELNDER,  
RASANTER DEBÜTROMAN.**

Große Onlinekampagne



Reichweitenstarke  
Influencer:innen-Kampagne



TikTok

Podcast-Kampagne  
Native Spot im reichweitenstarken  
Podcast «Hotel Matze» –  
monatlich 1,2 Millionen Hörer:innen  
Pre-Roll-Spot im ZEIT-Podcast  
«Was liest du gerade?»



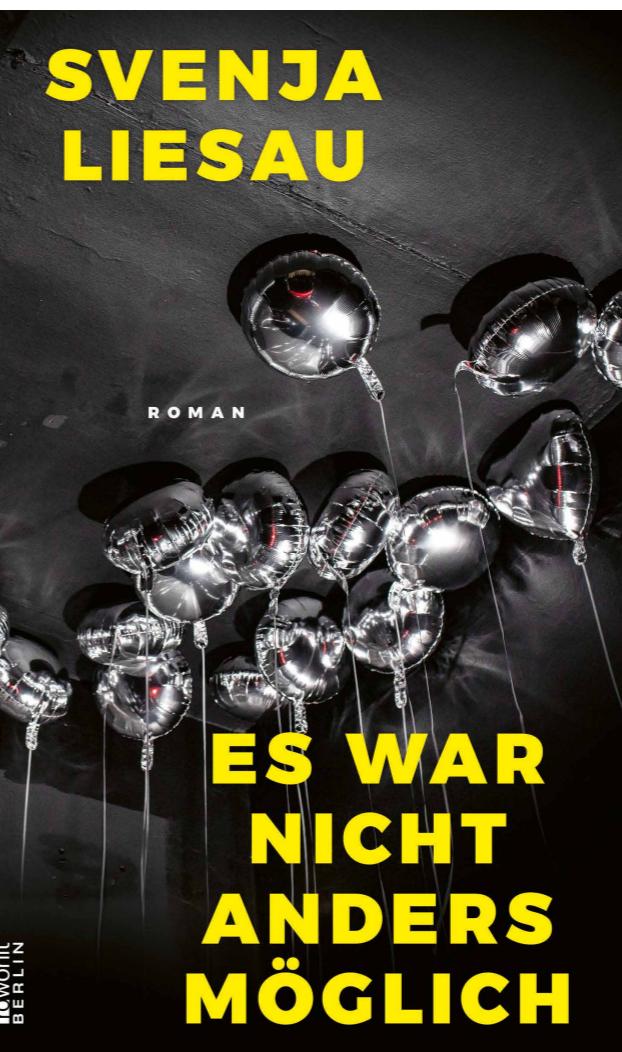
In Ihrer Buchhandlung:  
Postkarten-Set als Give-away

**Svenja Liesau**, geboren 1989 in Magdeburg, trat bereits am Theater ihrer Heimatstadt auf, bevor sie an der Ernst-Busch-Hochschule in Berlin Schauspiel studierte. In ihrem Abschlussjahr 2013 wurde sie Ensemblemitglied am Staatstheater Stuttgart. Ab 2017 war sie am Gorki-Theater engagiert, seit der Spielzeit 2023 arbeitet sie am Deutschen Theater Berlin. In Film und Fernsehen spielte sie unter anderem in der Verfilmung von *Altes Land*. Svenja Liesau lebt in Berlin, dieser Roman ist ihr Debüt.

Verlust als Challenge? Eine Geschichte über das Meistern des Unfassbaren – tieftraurig und urkomisch.

Eine junge Frau, die sich vor dem Ernst des Lebens und ihrer verkorksten Familie in Kneipenabende und halsbrecherische Abenteuer flüchtet.

Svenja Liesau erzählt von einer Frau, die sich in die Welt stürzt, nichts sucht und alles findet – funkeln und immer wieder überraschend. Eine starke, neue weibliche Stimme.



Gut kannte sie ihren Vater nicht, die Familie ging früh auseinander. Trotzdem, sein unerwarteter Tod ist ein Schlag für Martina, Mitte dreißig, die arbeitslos durch ein unstetes Berliner Leben trudelt. Also geht sie erstmal so in die Situation, wie es ihr am liebsten ist: sich in langen Nächten mit vielen Gläsern den Ernst des Lebens ein bisschen schöner zu machen – oder sich ihm gerade damit zu stellen? In der Eckkneipe begegnet sie Helden der Nacht, Philosophen, findet eine stärkende Familie, ein Zuhause. Wie konnte das alles eigentlich so weit kommen? Mit dem Vater, der verkorksten Familie? Mit ihr selbst? Anderen geht es ja auch nicht besser, weder dem Jungwitwer Eckhard aus der Kneipe noch den übrigen Weltweisen, die im Spiel des Lebens alles verloren haben, aber noch mehr gewonnen, weil sie trotzdem weitermachen.

Ein radikaler, komischer, immer wieder überraschender Roman über eine junge Frau, die tut, was sie will, die das Leben kennenlernen und dadurch das Unfassbare meistert. Briller Witz, viel Ironie, funkeln originelle Beobachtungen, Alltagsphilosophie vom Feinsten. Ein sprachliches Feuerwerk.

Svenja Liesau  
*Es war nicht anders möglich*  
Roman

224 Seiten | gebunden mit  
Schutzhülle  
12,5 x 20,5 cm  
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0253-7  
Warengruppe: 1112  
Lieferbar ab 13.03.2026

«Wenn Catalin Dorian Florescu erzählt, blühen die Seiten.»  
Der Standard



**Catalin Dorian Florescu**, 1967 in Rumänien geboren, hat seine Kindheit in der kommunistischen Diktatur verbracht. 1982 gelang es seiner Familie, in den Westen zu gehen. Florescu studierte in Zürich Psychologie und arbeitet in einer therapeutischen Praxis. Für seine Romane, darunter *Wunderzeit*, *Jacob beschließt zu lieben* oder *Der Mann, der das Glück bringt*, hat er zahlreiche Preise erhalten, unter anderem den Schweizer Buchpreis, den Anna Seghers-Preis und den Eichendorff-Literaturpreis; in Rumänien wurde ihm die Kavaliersmedaille für kulturelle Verdienste verliehen. Catalin Dorian Florescu lebt in Zürich.

© Svetlana Seewi/Arcangel Images

Ein Unschuldiger entkommt der Haft, baut sich ein neues Leben auf und begegnet seinem Peiniger wieder ... Catalin Florescu erzählt packend von Freiheit, Glück und den Verlockungen der Rache.

Die Geschichte eines bewegten Lebens, in dem sich das ergreifende Drama des europäischen Ostens spiegelt.

Ein Roman, der gewichtige Themen mit Figuren voller Wärme und Witz verbindet – großes Literaturkino.

## Catalin Dorian Florescu MATEI ENTDECKT DIE FREIHEIT

Roman



Catalin Dorian Florescu  
*Matei entdeckt die Freiheit*  
Roman

288 Seiten | gebunden mit  
Schutzhülle  
12,5 x 20,5 cm  
Originalausgabe

25,00 € (D) | 25,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0240-7  
Warengruppe: 1112  
Lieferbar ab 13.03.2026

Ein kurzer Blick in der Bukarester Straßenbahn. Matei erkennt seinen früheren Peiniger aus dem Gefängnis wieder. Es sind die befreiten 1990er Jahre, alles scheint möglich, sogar Gerechtigkeit ... Der junge Matei wächst auf im pulsierenden Bukarest der 30er Jahre, doch in der Diktatur verliert seine Familie alles. Und Matei wird wegen politischer Gedichte verurteilt, zur Lagerarbeit im Donaudelta, wo die Natur faszinierend, aber unbarmherzig ist und das Leben hart, mitunter tödlich. Die Menschlichkeit unter den Häftlingen hält ihn am Leben – und auch der Hass. Nach Jahren wird er begnadigt, erfährt Familienglück, doch nie echten Frieden. Als Matei nach dem Fall des Eisernen Vorhangs in der neuen, großen Freiheit den «schönen Pană», einen Verhöroffizier, wieder sieht, will er sich den Geistern der Vergangenheit endlich stellen. Und fasst einen Plan.

Entlang eines Lebens erzählt Catalin Dorian Florescu wendungsreich, in aufwühlenden, poetischen Bildern das Drama des europäischen Ostens, das bis heute anhält. Eine große Reflexion über Glück, Rache, Gerechtigkeit und die Frage: Wann ist der Mensch wirklich frei?



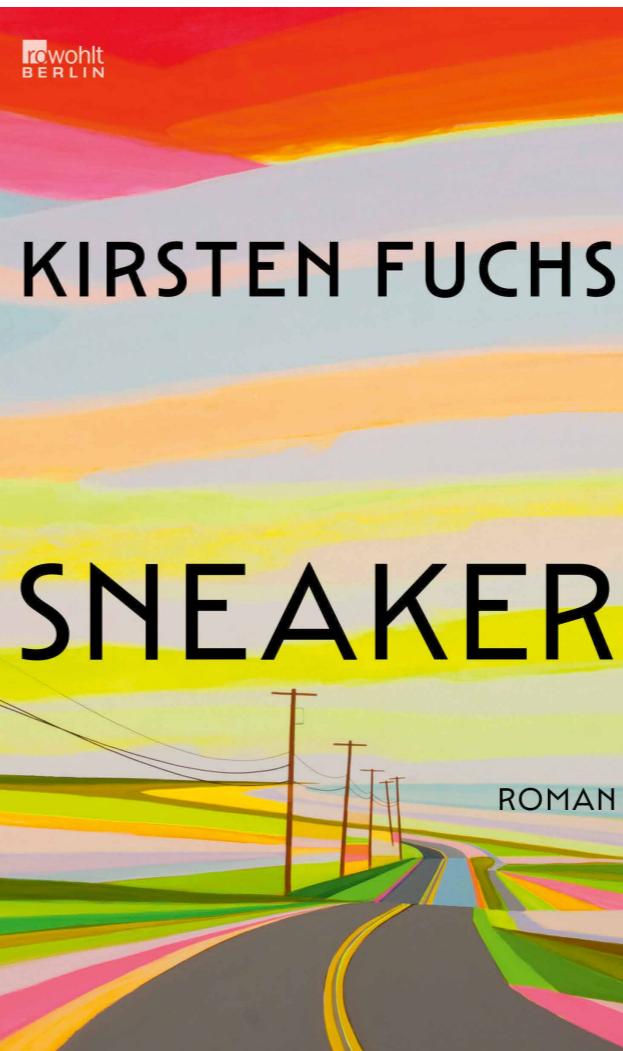
AUCH NACH DEM ENDE DER WELT WILL  
ERWACHSENWERDEN GELERNNT SEIN:  
EINE GROSSE REISE, BEEINDRUCKEND ERZÄHLT  
VON KIRSTEN FUCHS.

**Kirsten Fuchs**, 1977 in Chemnitz geboren, gewann 2003 den Literaturwettbewerb Open Mike. Zwei Jahre später veröffentlichte sie ihren vielgelobten Debütroman *Die Titanic und Herr Berg*. Es folgten die Bücher *Heile, heile* und *Mädchenmeute*, für das sie den Deutschen Jugendliteraturpreis erhielt. Der Roman wurde zum Bestseller, 2021 erschien die Fortsetzung *Mädchenmeuterei*. 2022 wurde Kirsten Fuchs mit dem W.-G.-Sebald-Literaturpreis ausgezeichnet.

Ein junger Mensch auf der Suche nach echtem Leben – auf einer großen, abenteuerlichen Reise in einer gar nicht fernen Zukunft, gefühlstark und mit großer Empathie erzählt.

Wie werden wir leben? Zwischen Klima-Dystopie, KI-Überwachung und Gender-Equality erschafft Kirsten Fuchs eine völlig eigene Welt des jugendlichen Aufbegehrens.

«Das weibliche Gegenstück zu *Tschick*.» *Welt am Sonntag* über *Mädchenmeute*



Sneaker wächst in einer seltsam heilen Welt auf. Vor Wetterkatastrophen und Pandemien bietet das Smarhome Schutz, gegen Gefühle gibt es Blocker, bei Langeweile lässt sich immer ein neues Paar Turnschuhe bestellen. Doch als nach einem Sturm der Kontakt zu den Eltern wegbricht, steigt Sneaker aufs E-Board und lässt all das hinter sich.

Im nächsten Ort ist noch alles wie gewohnt – bis auf Hittis Hund, der eigentlich verboten ist. In der kargen Landschaft dahinter hört die Ordnung dann ganz auf: Die Bewohner einer Nachhaltigkeitssiedlung schrauben Spielzeuge zusammen und gleich wieder auseinander – nur Livt findet das genauso schräg. Auch die Kontrolldrohnen an der nächsten Wasserstation verhalten sich komisch: Sie ziehen Sneaker wegen Ressourcenverschwendungen Nachhaltigkeitspunkte ab, übersehen aber die zwei Leichen dort. Stattdessen heften sie sich an Sneakers Fersen ... Zum Glück naht mit Livt, selbst abgehauen, Unterstützung – und langsam öffnen sich Sneaker die Augen. Nicht nur, was die Wahrheit hinter der ach so heilen Welt angeht, sondern mehr noch die eigenen Gefühle. Plötzlich ist das Leben da, ganz ohne Blocker.

Kirsten Fuchs  
*Sneaker*  
Roman

256 Seiten | gebunden mit  
Schutzhülle  
12,5 x 20,5 cm  
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0246-9  
Warengruppe: 1112  
Lieferbar ab 17.07.2026





ÜBERRASCHEND, SPANNEND UND SEHR,  
SEHR KOMISCH – DER LANGERSEHNTE ZWEITE  
KRIMINALROMAN VON HORST EVERs.

Große Onlinekampagne

Instagram  
facebook

DIE ZEIT

TAGESSPIEGEL

Süddeutsche Zeitung

Brigitte.de

SPIEGEL

Empfehlungs- und Newsletter-  
marketing

VORAB  
LESEN



Kampagne  
in Kooperation mit

**kulturnews**  
MAGAZIN FÜR MUSIK UND URBANE KULTUR

A1-Plakate an Townwalls in  
Berlin, Anzeige im Magazin,  
Platzierung auf kulturnews.de,  
im Newsletter und  
Social-Media-Coverage

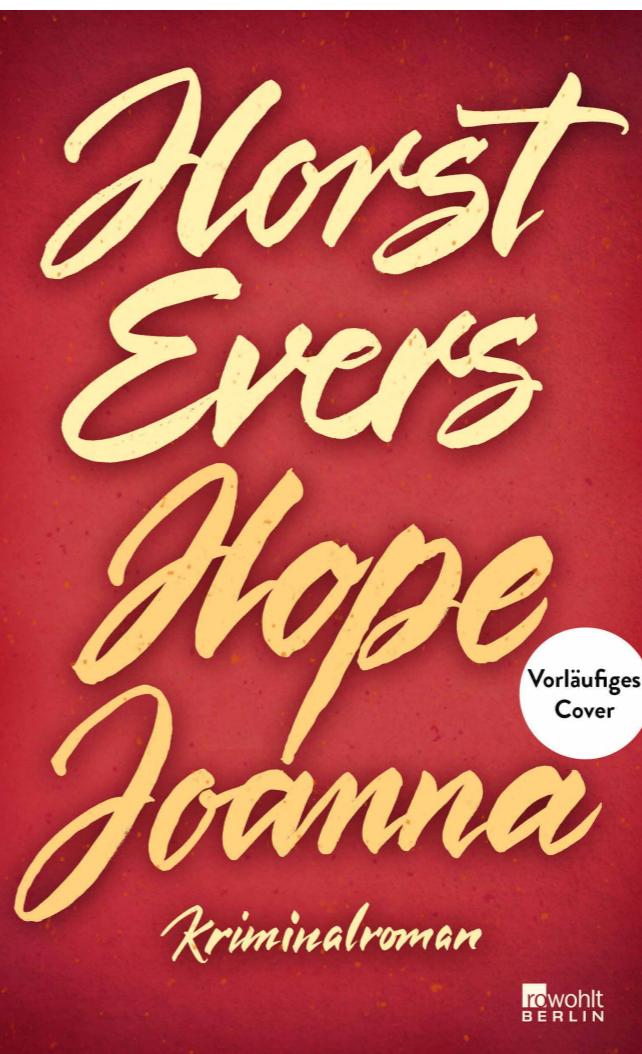


**Horst Evers**, geboren 1967 in der Nähe von Diepholz in Niedersachsen, studierte Germanistik und Publizistik in Berlin und jobbte als Taxifahrer und Eilzusteller bei der Post. Er erhielt unter anderem den Deutschen Kabarettpreis und den Deutschen Kleinkunstpreis. Jeden Sonntag ist er auf *radio-eins* zu hören, im *WDR* regelmäßig mit seiner Sendung *Horst Evers und Freunde*. Seine Geschichtenbände und Romane – wie *Der König von Berlin*, *Wer alles weiß, hat keine Ahnung* oder *Zu faul zum Nichtstun* – sind Bestseller. Horst Evers lebt mit seiner Familie in Berlin.

Nach dem großen Erfolg von *Der König von Berlin*, der sich mehr als 230.000 Mal verkauft hat, kehrt Horst Evers mit seinem zweiten Kriminalroman zurück.

Im Zentrum eine ebenso eigenwillige wie charismatische Frau: die junge Berliner Kommissarin Hope Joanna Marlow.

«Horst Evers' Pointen sind so gut, dass sie einem noch Jahre nach dem Lesen im Kopf rumschwirren.» Marc-Uwe Kling



**SPIEGEL**  
Bestseller-  
Autor

Geboren am 9. November, zwei Jahre nach dem Mauerfall. Benannt nach dem Eddy-Grant-Song, bei dem ihre Eltern sich im deutsch-deutschen Kammerchor kennengelernt hatten. Die Mutter Westberlinerin, der Vater aus Leipzig, die Tochter das Beste aus beiden Welten: Hope Joanna Marlow.

Um als Taekwondo-Kämpferin eine Olympiachance zu haben, wurde sie Polizistin. Olympia ist nun Vergangenheit, die Berliner Polizei Gegenwart. Ein Handyvideo, in dem zu sehen ist, wie Hope Joanna vier gewalttätige Räuber in einem Späti überwältigt, macht sie zur Helden wider Willen. Doch noch bevor sie sich gegen ihren Ruhm wehren kann, versetzt eine mysteriöse Mordserie die Stadt in Aufruhr. Eine rechtsradikale Sekte scheint davon überzeugt zu sein, dass der legendäre, seit Kriegsende verschollene Fluchtkoffer Adolf Hitlers eben nicht nur eine Legende ist. Unter anderem soll er das Rezept für ein sagenumwobenes Elixier enthalten. Schnell findet sich die junge Kommissarin Hope Joanna Marlow in einer tödlichen Parallelwelt wieder. Deren rasender und vollkommener Irrsinn nur noch von der Realität übertrumpft wird.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Horst Evers  
Hope Joanna  
Kriminalroman

224 Seiten | gebunden mit  
Schutzhumschlag  
12,5 x 20,5 cm  
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0248-3  
Warengruppe: 1112  
Lieferbar ab 15.05.2026



978-3-499-25952-4





**Daniel Damler**, geboren 1975, arbeitet als Anwalt, lehrt an der Universität Tübingen und forscht am Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie. Er schreibt regelmäßig für das Feuilleton der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*. Daniel Damler lebt in Frankfurt am Main. *Masaya* ist sein erster Roman.

Fernández de Oviedo (1478–1557) ist weltberühmt, aber in Deutschland wenig bekannt: Naturforscher, Entdecker, Chronist der Kolonialisierung Amerikas – und das große Vorbild Alexander von Humboldts.

Ein farbenprächtiger, packender Roman über die Zeit um 1500, in der Gewissheiten ins Wanken geraten, ähnlich wie heute.

Ein Lesevergnügen, das uns an Königshöfe und nach Mittelamerika entführt, voller Abenteuer und illustrier Gestalten wie Kolumbus, Leonardo da Vinci oder Machiavelli.



Mittelamerika, 1529: Als Gesandter des spanischen Königs soll Fernández de Oviedo den Vulkan Masaya erkunden. Ist er das Tor zur Hölle, wie die Einheimischen meinen? Oder die Pforte zu allen Reichtümern der Welt? Während der gefährlichen Expedition durch dichten Urwald und über karge Höhen denkt Oviedo zurück: an sein Leben bei Hofe als Vertrauter des Infant, seine Zeichenstunde mit Leonardo da Vinci, an den Besserwisser Kolumbus oder die Königin Johanna, die sie die Wahnsinnige nannten und die doch klüger als alle anderen war. Aber die Neue Welt zeigt sich bald weniger unberührt, als es scheint. Oviedo trifft auf bewaffnete Frauen, deutsche Schmetterlingsjäger, verdächtig gelehrte Einheimische und allerlei unerklärliche Phänomene. In der dünnen Bergluft sucht er nach der Wahrheit – über diesen Erdteil, dessen Eroberung und über sich selbst.

Fernández de Oviedo (1478–1557), Naturforscher und Entdecker, war das große Vorbild Alexander von Humboldts. *Masaya* erzählt wie nebenbei sein illustres Leben und entfaltet das Panorama einer Epoche, die in ihren wankenden Wahrheiten unserer Zeit verblüffend ähnlich ist.

Auch als Hörbuch bei Bonnevoice erhältlich

Daniel Damler  
*Masaya*  
Roman

288 Seiten | gebunden mit  
Schutzhülle  
12,5 x 20,5 cm  
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0242-1  
Warengruppe: 1112  
Lieferbar ab 17.07.2026





# «TWARDOWSKI IST EIN GROSSE ERZÄHLER.»

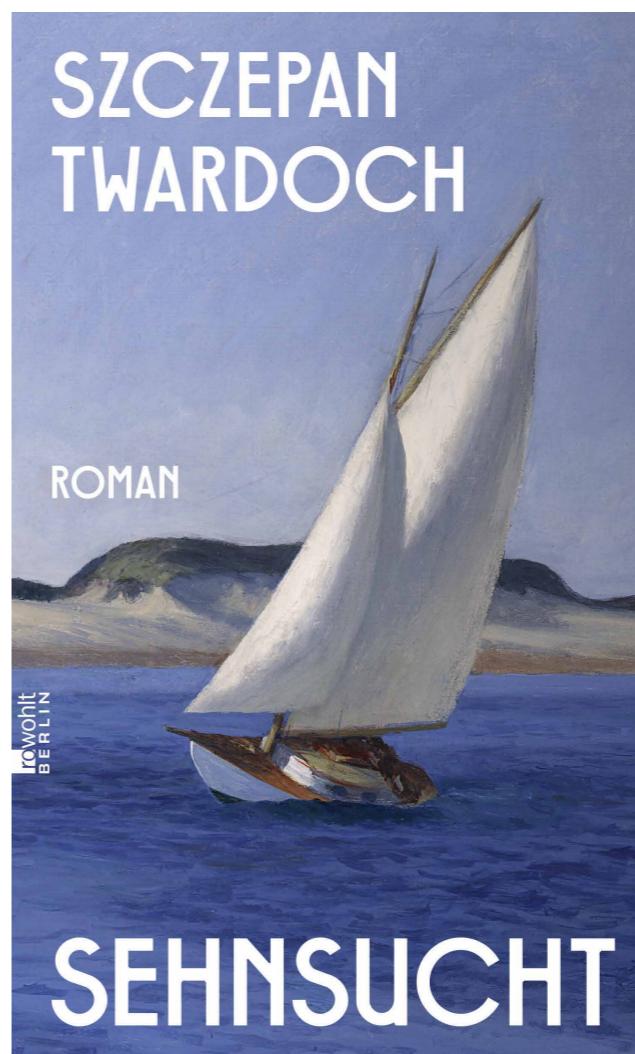
Florian Illies, *Die Zeit*



**Szczepan Twardoch**, geboren 1979, ist einer der herausragenden Autoren der Gegenwartsliteratur. Seine Romane sind in zahlreiche Sprachen übersetzt, zum Teil verfilmt. *Morphin* (2012) wurde mit dem Polityka-Passport-Preis ausgezeichnet. Für *Drach* wurden der Autor und sein Übersetzer Olaf Kühl 2016 mit dem Brücke Berlin Preis geehrt, 2019 erhielt Twardoch den Samuel-Bogumił-Linde-Preis, 2025 den Usedomer Literaturpreis. Seine Romane *Demut* und *Kälte* wurden hochgelobt, *Die Nulllinie. Roman aus dem Krieg* ist für den SPIEGEL Buchpreis 2025 nominiert. Die *Neue Zürcher Zeitung* schrieb: «Dem Sog seines Erzählens kann man sich schwer entziehen.» Twardoch lebt mit seiner Familie in Pilchowice/Schlesien.

Ein Mann mit dem Lebenstraum, die Welt zu umsegeln. Ein tiefes Buch über den Menschen und seine Möglichkeiten, über Heimat und Fernweh, Zugehörigkeit und Freiheit.

Nach dem Kriegsroman *Die Nulllinie* ein «anderer» Twardoch: ein Roman voller Leichtigkeit und Humor, Wärme und großer Sympathie für den Helden, dabei überbordend erzählerisch, reich und geschichtssatt.



Szczepan Twardoch  
Sehnsucht  
Roman

208 Seiten | gebunden mit  
Schutzumschlag  
12,5 x 20,5 cm  
Deutsche Erstausgabe  
Aus dem Polnischen von  
Olaf Kühl

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0232-2  
Warengruppe: 1112  
Lieferbar ab 19.06.2026



978-3-7371-0209-4

Erwin Piontek, Bergmann im Ruhestand, geht seinen Lebenstraum – eine Weltumsegelung – bescheiden an: im Boot auf einem Stausee. Doch während er segelt, wird er ein anderer, beginnt für ihn eine höchst abenteuerliche Reise, die ihn durch Zeiten und Kontinente führt: Plötzlich kämpft er als Soldat in Deutsch-Südwestafrika gegen den Kolonialismus, bald darauf soll er in Berlin, um der Gerechtigkeit willen, einen grausamen Offizier töten, muss dann schwimmend flüchten, geht unter ... und taucht neugeboren 1979 wieder auf, wird polnischer Präsident und ringt um die Macht in einem nach rechts gerückten Europa.

Ein Name reicht Szczepan Twardoch, um ein literarisches Feuerwerk zu zünden und nebenher das 20. und 21. Jahrhundert zu erzählen. Ein Mann, der seinen Träumen durch Zeiten und Epochen hinterherjagt – derselbe Mensch in drei unterschiedlichen Leben. Wie bin ich geworden, der ich bin? Warum ist der Mensch zerrissen zwischen der Sehnsucht nach Ferne, dem Anderen – und der nach Heimat? Ein Abenteuer, eine Feier der Freiheit, das Neue zu denken und zu tun.



## DENNIS GASTMANN'S ABENTEUERLICHE REISE DURCH EIN EUROPA IM WANDEL.

Onlinekampagne  
**DIE ZEIT**  
Süddeutsche.de  
**SPIEGEL**  
**TAGESSPIEGEL**  
Frankfurter Allgemeine  
FAZ.NET  
**Brigitte.de**



Kooperation  
mit reichweitenstarken  
Reiseblogger:innen  
Newslettermarketing  
**ZEIT REISEN**  
**Kommst Du mit?**  
Unsere Reisecommunity

**Dennis Gastmann**, Jahrgang 1978, ist Schriftsteller, Filmemacher und Grenzgänger. Als Reporter der ARD-Auslandsmagazine bereiste er alle Kontinente, traf auf Hexer und Heilige, auf Milliardäre, Mafiosi und den Ku-Klux-Klan (*Mit 80.000 Fragen um die Welt*). Seine Reportagen wurden mehrfach ausgezeichnet und dreimal für den Grimme-Preis nominiert. Als Autor wanderte er zu Fuß über die Alpen (*Gang nach Canossa*), erkundete den globalen Jetset (*Geschlossene Gesellschaft*) und die letzten verborgenen Orte der Erde (*Atlas der unentdeckten Länder*). Gastmann lebt in Hamburg, sein Büro ist die Welt.

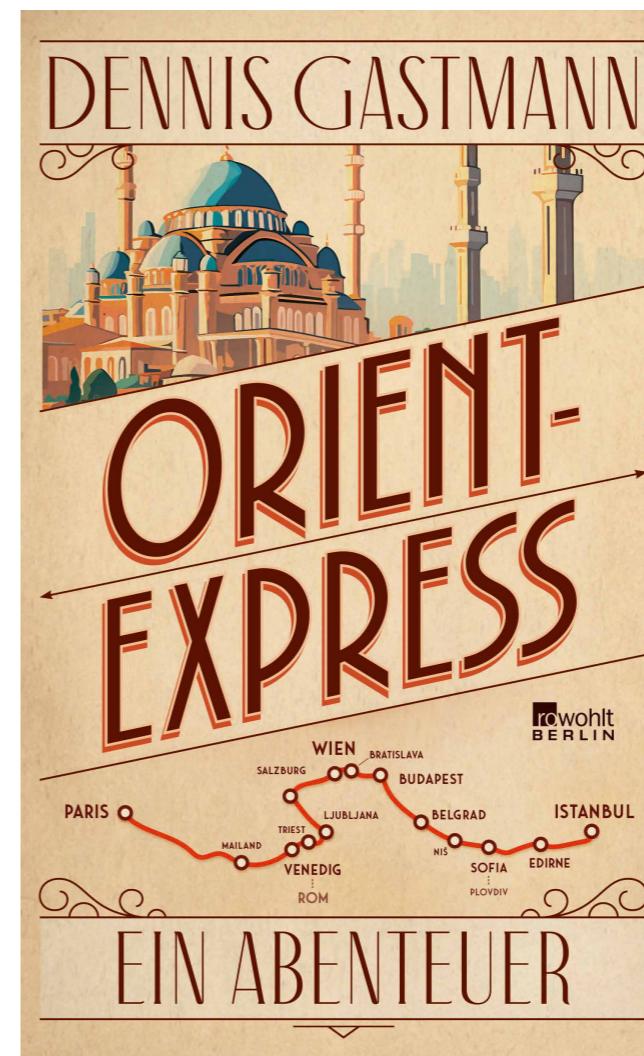
Von Paris nach Istanbul: ein großes Reiseabenteuer – wild, intensiv, prall.

Wie steht es um unseren Kontinent? Wer Europa verstehen will, lese dieses Buch.

Gastmanns Reportagen, von *Mit 80.000 Fragen um die Welt* über *Der vorletzte Samurai* bis zum *Atlas der unentdeckten Länder*, wurden allesamt zu *Spiegel*-Bestsellern.



**SPIEGEL**  
Bestseller-Autor



Nach Agatha Christie und Detektiv Poirot begibt sich wieder jemand auf große Fahrt: Dennis Gastmann reist auf den Spuren des Orient-Expresses von Paris nach Istanbul: fünftausend Kilometer, siebzehn Städte und zahllose Abstecher ins Abenteuer. Das Porträt eines Kontinents im Umbruch, in Bewegung – wild, intensiv und prall.

Gastmann gerät ins Blitzlicht der Pariser Modewoche, wohnt bei einer Nonna, die ihn wie den eigenen Sohn bekocht, und lernt von einer Gondoliera, die Stadt auf dem Wasser zu verstehen. Gastmann streichelt die Löwen eines Oligarchen aus den Kleinen Karpaten – und wird beinahe an die Tiger verfüttert. Er badet bei Feuer, Nebel und Laserlicht in der größten Nudelsuppe der Welt, wie die Ungarn scherzen, und begegnet in einem bulgarischen Armenviertel, mitten auf einem Berg aus Müll, einem Blumenmädchen. Gastmann erfährt Europa – mal im Schnellzug, mal in der Schleichbahn, mal im Bus über die Dörfer, wenn die Gleise enden. Vom Gare de l'Est nach Venedig, von Triest nach Budapest, von Belgrad nach Sofia, bis sich vor seinen Augen die Türen des Orients öffnen. Und überall spürt er die Veränderungen der Zeit. Wie steht es um unseren Kontinent, um den europäischen Traum?

Dennis Gastmann  
*Orient-Express*  
*Ein Abenteuer*

304 Seiten | gebunden mit  
Schutzhülle  
12,5 x 20,5 cm  
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0227-8  
Warengruppe: 1360  
Lieferbar ab 15.05.2026



978-3-87134-825-9



WIE STEUERN TIKTOK & CO DIE IDENTITÄT JUNGER MENSCHEN? NINA KOLLECK ERKLÄRT, WIE WIR UNSERE KINDER SCHÜTZEN.

**Nina Kolleck**, geboren 1981, ist Bildungsforscherin, Politikwissenschaftlerin und seit 2023 Professorin für Erziehungs- und Sozialisationstheorie an der Universität Potsdam. Zuvor hatte sie Professuren in Aachen, an der FU Berlin und in Leipzig inne. Für ihre innovative Forschung wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem vom Europäischen Forschungsrat und von der Max-Planck-Gesellschaft.

Die Erkenntnisse der Jugendforscherin Nina Kolleck sind alarmierend: Sie zeigt, welche Werkzeuge wir unseren Kindern dringend liefern müssen, um sie gegen die emotionale Beeinflussung durch Social Media zu schützen.

Eine der gefragtesten Bildungsexpertinnen und ein Thema, das uns alle angeht: Nina Kolleck zählt zu den wichtigsten Stimmen in den aktuellen Debatten – vom Erfolg der AfD bei jungen Wählern bis zu Incel-Influencern wie Andrew Tate oder dem Netflix-Hit *Adolescence*.



Nina Kolleck  
*Der Kampf in den Köpfen*  
*Wie TikTok, Instagram & Co unsere Kinder manipulieren*

208 Seiten | gebunden mit  
Schutzhülle  
14,0 x 21,5 cm  
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0241-4  
Warengruppe: 1973  
Lieferbar ab 13.03.2026

Von Feeds, die Suizid verherrlichen, über Mutproben wie die Würge-Challenges bis hin zu Incel-Influencern, die «hegemoniale Männlichkeit» propagieren: Soziale Medien bergen Gefahren für Kinder und Jugendliche, die weit über Mediensucht hinausgehen. Sie wirken vielmehr tief hinein in das soziale Verhalten und die politische Identität Heranwachsender – und beeinflussen, wie diese Beziehungen pflegen und ihre Persönlichkeit entwickeln.

Nina Kolleck bringt die sozialen und politischen Abgründe von Social Media auf den Punkt. Sie führt vor Augen, mit welchen manipulativen Algorithmen die Plattformen emotionale Bedürfnisse junger Menschen ausnutzen, Desinformation und extremistische Inhalte befeuern – und das in den Köpfen derjenigen, die die Gesellschaft von morgen prägen. Kolleck warnt vor dem Einfluss sozialer Medien auf Gehirnaktivität und Verhalten und macht sichtbar, wie TikTok & Co Erziehungs- und Bildungsfunktionen übernehmen, während Eltern und Lehrkräfte machtlos zurückbleiben. Sie zeigt: Dieses Thema geht uns alle an. Wir müssen die Mechanismen von Social Media verstehen, um unsere Kinder vor Manipulation zu schützen.



# DIE PACKENDE NEUERZÄHLUNG EINER REVOLUTION, DIE DIE WELT VERÄNDERTE.

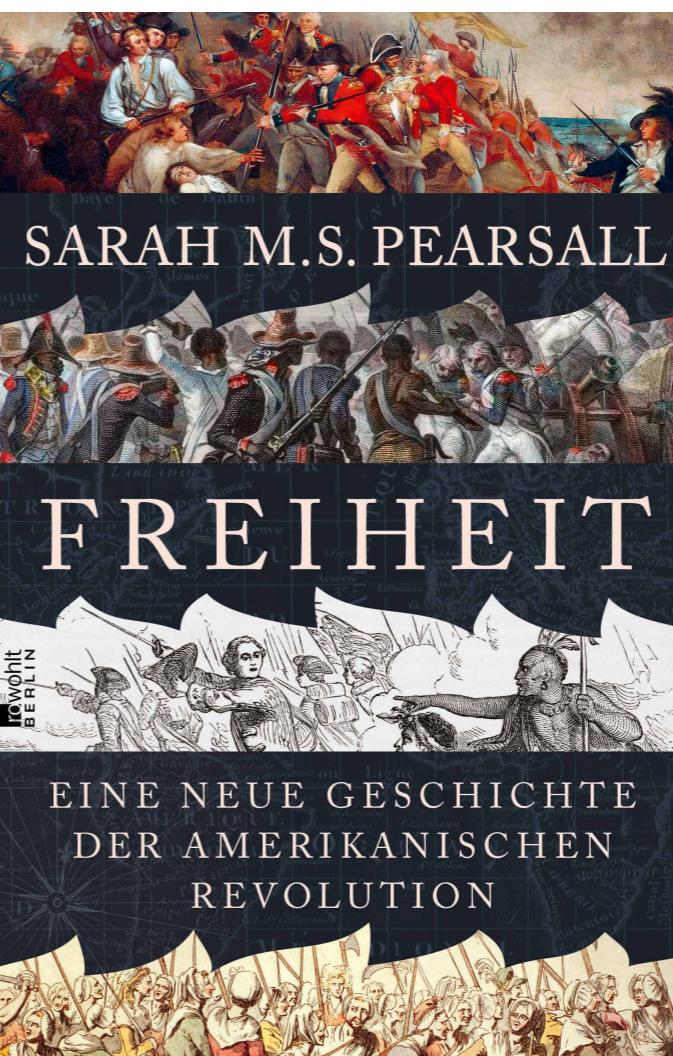


**Sarah M.S. Pearsall** ist Professorin für Geschichte an der Johns Hopkins University in Maryland, USA, und Expertin für die frühneuzeitliche Geschichte Nordamerikas. Sie ist Mitglied der Royal Historical Society und lehrte viele Jahre an der Cambridge University. Mit ihrem Buch *Atlantic Families. Lives and Letters in the Later Eighteenth Century* gewann sie den Women's History Network Prize.

Zum 250. Jahrestag der amerikanischen Unabhängigkeit: Sarah Pearsalls Neuvermessung der wohl einflussreichsten politischen Revolution der Neuzeit.

Von höchster Aktualität: Ob Geschlechter- und Kolonialkämpfe oder das umkämpfte Verständnis von Freiheit – die historischen Konfliktlinien reichen bis in die Gegenwart.

Große, erzählerische Geschichtsschreibung mit weltumspannendem Blick. In der Tradition von Peter Frankopans *Licht aus dem Osten* oder Jill Lepores *Diese Wahrheiten*.



Die Amerikanische Revolution war ein Epochenereignis: Ohne die Unabhängigkeitserklärung von 1776 wären die Französische Revolution und der Wandel des «alten Kontinents» nicht denkbar gewesen. Sarah M.S. Pearsall erzählt die Geschichte dieses historischen Schlüsselmoments neu: Sie berichtet von seiner Wirkung, aber auch von den Geschehnissen zuvor, die entscheidende Impulse gaben. Denn es waren längst nicht nur die Gründerväter um George Washington, die nach Freiheit verlangten. Verschiedenste Völker rund um den Globus waren in den Freiheitsbewegungen des 18. Jahrhunderts auf überraschende Weise miteinander verbunden. Pearsall führt uns von einer Hungersnot in Kalkutta, die zum Ausgangspunkt für die Aufstände der Boston Tea Party wird, bis zu einem Sklavenaufstand auf Jamaika; von den dunklen Wäldern Hessens, wo junge Männer gegen ihre Rekrutierung nach Amerika rebellieren, bis in die schillernden Säle von Versailles. So macht Pearsall die Kraft eines weltweiten Freiheitsdrangs greifbar und verdeutlicht zugleich die Rolle, die Indigene, Frauen, Versklavte dabei spielten. Eine packende Geschichte freiheitlicher Werte – die unseren Blick auf die Entwicklungen der Weltpolitik verändert.

Sarah M.S. Pearsall  
*Freiheit*  
*Eine neue Geschichte der Amerikanischen Revolution*

560 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
14,0 x 21,5 cm  
Deutsche Erstausgabe  
Aus dem Englischen von Andreas Wirthensohn

Mit ca. 30 s/w-Abbildungen  
34,00 € (D) | 35,00 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0187-5  
Warengruppe: 1946  
Lieferbar ab 15.05.2026





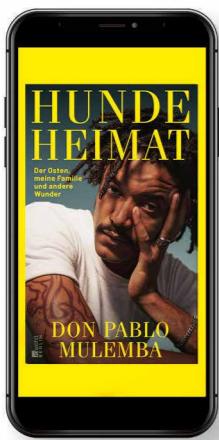
EINE  
OSTDEUTSCHE  
GESCHICHTE,  
DIE SO NOCH  
NICHT ERZÄHLT  
WURDE.

Große  
Onlinekampagne

Instagram  
TikTok

SPIEGEL

DIE ZEIT  
Süddeutsche.de  
emotion



Kampagne  
und Playlist auf  
Spotify

Reichweitenstarke  
Influencer:innen-  
Kampagne

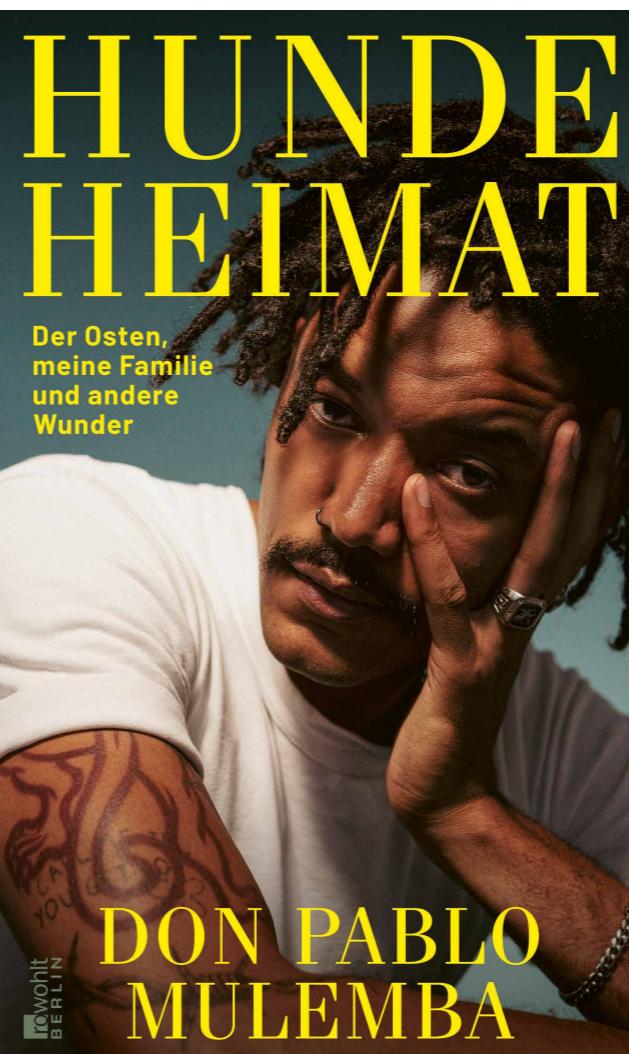
Instagram  
TikTok

**Don Pablo Mulemba**, 1995 in Eberswalde als Sohn eines Angolaners und einer Ostdeutschen geboren, ist Journalist, Reporter und Podcaster. Er ist Host des Podcasts *Springerstiefel* (mit Hendrik Bolz) über die Gewalt im Osten nach der Wende, der 2025 mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet wurde, und moderiert für den *NDR* die Sendung *Atlas*, die 2025 den Grimme-Preis erhielt. Für seine journalistische Arbeit wählte das *Medium Magazin* Don Pablo Mulemba unter die *Top 30 bis 30*. *Hundeheimat* ist sein erstes Buch.

Aufwachsen in den Springerstiefeljahren: eine Jugend in Ostdeutschland und eine außergewöhnliche migrantische Familiengeschichte. Aufrüttelnd und authentisch erzählt.

Identität, Heimat, Zugehörigkeit: Don Pablo Mulemba, Sohn eines Angolaners und einer Ostdeutschen, stellt die entscheidenden Fragen in einer Zeit, in der rechter Hass zunimmt.

Eine wichtige junge Stimme in der aktuellen postmigrantischen Debatte, in der auch Mulembas Podcast *Springerstiefel* (mit Hendrik Bolz) bereits Aufsehen erregt hat.



Als Kind musste Don Pablo Mulemba, Sohn eines angolanischen Vertragsarbeiters und einer Ostdeutschen, ständig seine Hautfarbe erklären. Er selbst empfand sich selbstverständlich als deutsch. Er sprach den gleichen Dialekt wie alle anderen, kannte nichts anderes als die brandenburgische Provinz – und wurde doch immer wieder zum Fremden gemacht. Seine Eltern hatten sich in der DDR kennengelernt, aber der Osten der Nachwendezeit war kein sicherer Ort mehr für sie und ihre Kinder. Es waren die «Springerstiefeljahre», ihren Freund Ama deu Antonio prügelte man in Eberswalde auf offener Straße zu Tode. Die Familie wurde zerrissen: Die Eltern sahen keine Perspektive mehr, wanderten nach Angola aus. Pablo aber wollte bleiben. Mit zwölf ging er auf ein Sportinternat in Cottbus und musste als Schwarzer Jugendlicher seinen Weg finden. Heute stellt er sich die entscheidenden Fragen nach Identität, Heimat und Zugehörigkeit, Fragen, die ihn auf eine gemeinsame Reise mit seinem Vater bis nach Angola führen. – Don Pablo Mulembas Geschichte ist auch die Geschichte des wiedervereinigten Deutschlands: mit seinen Wunden, Brüchen und der Entschlossenheit, dennoch eine Zukunft zu schaffen – packend, nah und authentisch erzählt.

Don Pablo Mulemba  
*Hundeheimat*  
*Der Osten, meine Familie und  
andere Wunder*

208 Seiten | gebunden mit  
Schutzhülle  
12,5 x 20,5 cm  
Originalausgabe

23,00 € (D) | 23,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0245-2  
Warengruppe: 1971  
Lieferbar ab 14.08.2026



# DER HARZ –

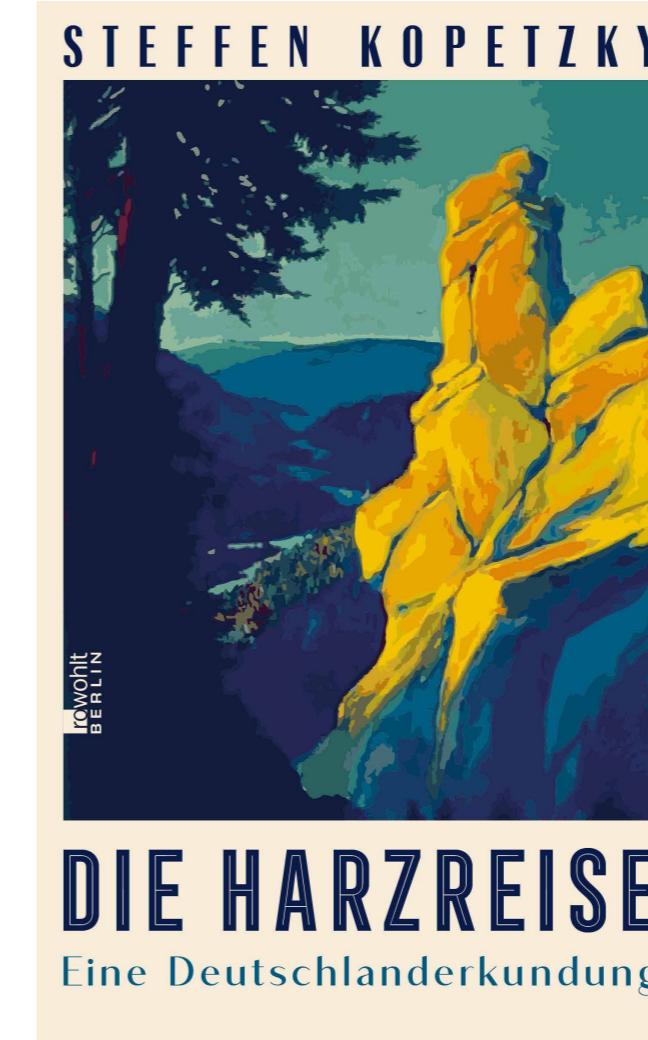
WUNDERSCHÖN UND  
ZUGLEICH VOLLER  
BRISANTER THEMEN  
ZWISCHEN GESTERN UND  
HEUTE, NATURZERSTÖRUNG,  
OST UND WEST,  
EINE DEUTSCHE SEELEN-  
ERKUNDUNG IN HÖCHST  
UNRUHIGEN ZEITEN.



© Richard Fries  
Steffen Kopetzky, geboren 1971, ist Autor von Romanen, Hörspielen und Reisereportagen. Sein Roman *Monschau* stand monatlang auf der *Spiegel*-Bestsellerliste, ebenso wie *Risiko*, der für den Deutschen Buchpreis nominiert war. Zuletzt erschien der Roman *Atom* (2025), über den *Die Zeit* schrieb: «Kopetzky zu lesen, macht Spaß. Er erzählt schmissig und doch präzise ... Aktueller kann ein vermeintlich historischer Roman wirklich nicht sein.» 2024 wurde Steffen Kopetzky mit dem Literaturpreis der Stahlstiftung Eisenhüttenstadt geehrt. Er lebt mit seiner Familie in seiner Heimatstadt Pfaffenhofen an der Ilm.

Der Harz – Sehnsuchtslandschaft und Spiegel der Deutschen zugleich. Eine abenteuerliche Reise in unser Land.

Vor 200 Jahren erschien Heinrich Heines *Harzreise*, mit der er den Deutschen den Puls fühlte. Nun erkundet der wunderbare Erzähler Steffen Kopetzky auf dieser Route die deutsche Seele und das Hier und Jetzt.



Steffen Kopetzky  
*Die Harzreise*  
Eine Deutschlanderkundung



208 Seiten | gebunden mit  
Schutzhülle  
12,5 x 20,5 cm  
Originalausgabe

23,00 € (D) | 23,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0256-8  
Warengruppe: 1943  
Lieferbar ab 17.04.2026



**SPIEGEL**  
Bestseller-  
Autor

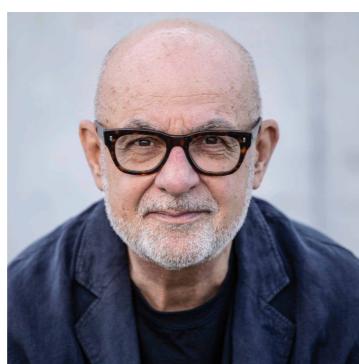
Zweihundert Jahre nach Heinrich Heines *Harzreise* macht sich Steffen Kopetzky, dessen Route folgend, auf durch eine faszinierende deutsche Seelenlandschaft: Im Harz spiegelt sich unser Land – er ist poetischer Märchenort und Brennpunkt der Klimakrise, offenbart historischen Reichtum, Strukturwandel und Armut, war geteilt zwischen Ost und West. Jener Streifen, der einst die Grenze war, ist heute als «Grünes Band» einer der erfreulichsten Krafträume der Natur. Kopetzky stößt auf Erinnerungsstätten unseres Landes, von Hexentanzplätzen am mythenumwobenen Brocken bis zu legendären Abhörstationen. Und entdeckt seine riesigen Potentiale. Er macht berührend menschliche Erfahrungen, sieht aber auch die Realität einer verunsicherten Gesellschaft, in der das «Deutschtum» neue Blüten treibt. Mit dem Echolot des geschichtsbewussten Autors und der Offenheit des Wanderers erkundet Kopetzky nicht nur das so unbekannte eigene Land, sondern auch jenes Lebensgefühl, für das der Harz seit Heines Zeiten steht, eines Sehnsuchtsortes der Freiheit und der seelischen Erneuerung. Ein überraschendes, lebendig erzähltes Reiseabenteuer – und eine Deutschlanderkundung der besonderen Art.

WAS PRÄGT DEN  
MENSCHEN?

WAS IST FAMILIE,  
WAS IST HEIMAT?

WIE ÜBERWINDET  
EIN MENSCH DEN VERLUST  
UND FINDET FREIHEIT?

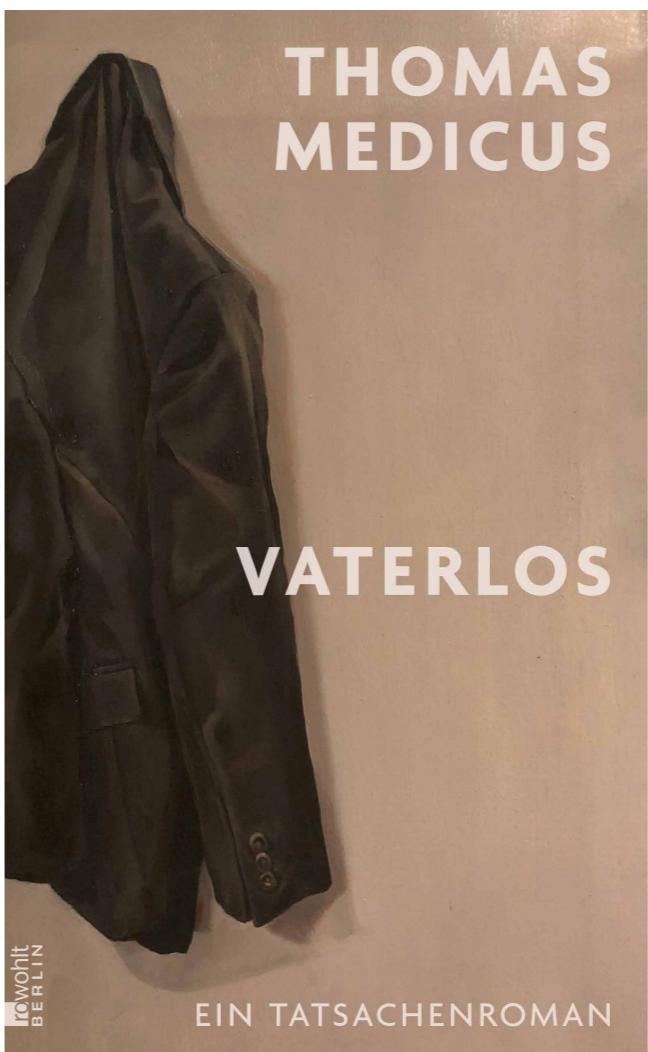
EIN BUCH, DAS UM  
DIE GROSSEN  
FRAGEN KREIST.



Thomas Medicus, geboren 1953, wuchs als Sohn eines Landarztes im mittelfränkischen Gunzenhausen auf. Er schrieb unter anderem für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, warstellvertretender Feuilletonchef der *Frankfurter Rundschau* und arbeitete für das Hamburger Institut für Sozialforschung. Heute lebt Thomas Medicus als freier Publizist in Berlin und Wien. 2012 veröffentlichte er die Biographie *Melitta von Stauffenberg*, 2020 folgte die Doppelbiographie *Heinrich und Götz George*. Zuletzt erschien 2024 *Klaus Mann*, über das die *taz* schrieb: «ein Glanzlicht biographischer Annäherung an einen Schriftsteller».

Der Tod des Vaters verändert das Leben einer Familie für immer. Eine ebenso berührende wie einfühlsame Spurensuche eines Sohnes, dessen Vater sich das Leben genommen hat.

Thomas Medicus' persönlichstes Buch – ein erzählerisches Glanzstück des vielgelobten Meisterbiographen.



Thomas Medicus  
*Vaterlos*  
Ein Tatsachenroman

224 Seiten | gebunden mit  
Schutzhülle  
12,5 x 20,5 cm  
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0244-5  
Warengruppe: 1941  
Lieferbar ab 17.04.2026

Siebzehn Jahre alt ist T., als sich sein Vater, angesehener Arzt in einer süddeutschen Kleinstadt, im Jahr 1971 das Leben nimmt. Er stirbt nicht allein, eine jüngere Geliebte ist bei ihm. Ein familiäres Trauma – und ein öffentlicher Skandal. Die Welt der alteingesessenen Familie zerfällt. Zurück bleiben zwei halbwüchsige Kinder, eine vierzigjährige Witwe und die alte Mutter, die das Grab pflegt und zu trinken beginnt.

Es dauert viele Jahrzehnte, bis T. sich den Tatsachen stellt und vom Suizid seines Vaters erzählt, davon, wie es dazu kam, wie es danach weiterging – ein eindringlicher Bericht, der um existentielle Fragen kreist: Was ist Heimat, was Familie? Was bestimmt ein Leben? Was trennt Freiheit von Verantwortungslosigkeit, welche Rolle spielt Gesellschaft in der Provinz? Mit dem persönlichen Schicksal wird wie nebenbei deutsche Mentalitätsgeschichte der letzten fünfzig Jahre sichtbar: Berührend und kraftvoll erzählt Thomas Medicus von einer Kindheit und Jugend in den 1950er und 1960er Jahren und der Zeit danach, von einem lebensprägenden Trauma. Ein tiefer Blick in den deutschen Seelenspiegel – und eine aufwühlende, persönliche Geschichte.



**Andreas Möller**, 1974 in Rostock geboren, war Journalist bei *Deutschlandfunk Kultur*, leitete die Politikberatung der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) und ist seit 2015 Kommunikationschef des Maschinenbauers Trumpf. 2022 erschien *Hechte. Ein Portrait*, 2018 *Zwischen Bullerbü und Tierfabrik. Warum wir einen anderen Blick auf die Landwirtschaft brauchen*, das mit dem Preis der Deutschen Agrarpresse ausgezeichnet wurde.

Die große Entfremdung: warum das Auseinanderdriften von Stadt und Land die Zukunft unseres Landes gefährdet.

Ein wichtiges Buch, das mitten in die aktuellen Debatten zielt und ein neues Licht auf Spaltthemen wie Energiewende, Infrastrukturentwicklung, Mobilität oder soziale Gerechtigkeit wirft.

Unser Wohlstand entscheidet sich auf dem Land, wo fast die Hälfte der Deutschen lebt und vielfach übersehene Ressourcen liegen.



Andreas Möller  
*Die Unterschätzten*  
*Warum sich unsere Zukunft auf dem Land entscheidet*

192 Seiten | gebunden mit  
Schutzhülle  
12,5 x 20,5 cm  
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0234-6  
Warengruppe: 1973  
Lieferbar ab 17.04.2026

Nicht erst seit die Landwirte mit ihren Treckern 2024 die Straßen lahmlegten, wurde deutlich: Stadt und Land sind auseinandergerückt. Wir befinden uns in einem Kulturmobil, der besonders vom Frust über ein Machtgefälle befeuert wird: Die Stadt sagt, wie das Land zu sein hat. Doch diese Spaltung lebt von beiderseitigen Klischees, und sie ist gefährlich angesichts der aktuellen Herausforderungen – von der Ernährungs- und Energiesicherheit über den demografischen Wandel bis zum Klimaschutz. Andreas Möller widerspricht der Erzählung von den wirtschaftlich und gesellschaftlich rückständigen Regionen, und er macht klar: Unsere Zukunft entscheidet sich auf dem Land, wo wichtige Ressourcen liegen und fast die Hälfte der Deutschen lebt. «Das Land ist weder abhängig, noch lässt sich der Strukturwandel durch Transformationsrhetorik beheben. Möller führt uns eine Schieflage vor Augen, die weite Teile unserer Wirtschaft und Industrie umfasst, und legt dar, wie viele Stimmen in den Debatten um die «richtige» Zukunft fatalerweise übergangen wurden. Eine scharfsichtige Analyse, die zeigt, was zu tun ist – und warum ernstgemeinte Kommunikation nötiger ist denn je.

Gratulation an unsere Autorinnen und Autoren



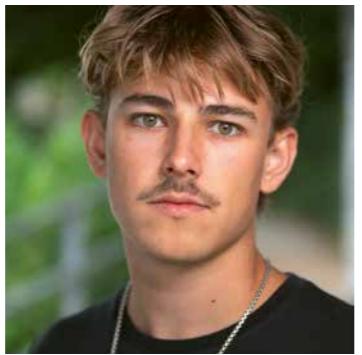
**Valery Tscheplanowa** wurde für *Das Pferd im Brunnen* für den BücherFrauen-Literaturpreis 2025 nominiert. «Ein außergewöhnliches Leseerlebnis», schrieb die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* über den Roman.



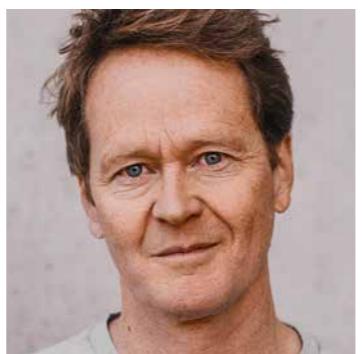
**Ines Habich-Milović** wurde mit ihrem Debüt *Dein Vater hat die Taschen voller Kirschen* für den Literaturpreis Ruhr nominiert. Die Jury lobte die «figurensatte Familiengeschichte» als «plastisch und präzise» erzählt. Zudem war der Roman für den Uwe-Johnson-Förderpreis 2025 nominiert.



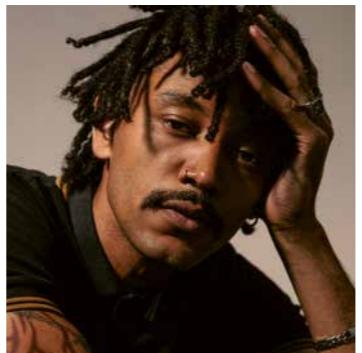
**Herfried Münker** wurde mit dem Wetterauer Kulturpreis geehrt, als «herausragender Autor, der sich durch eine Verbindung von wissenschaftlicher Exzellenz, publizistischer Wirksamkeit und gesellschaftlicher Relevanz auszeichnet», so die Jury.



**Szczepan Twardoch** ist mit *Die Nulllinie. Roman aus dem Krieg* für den SPIEGEL Buchpreis 2025 nominiert. Der Preis würdigt «die besten Bücher des Jahres, die auf ihre je eigene Art einen neuen Blick auf unsere Gegenwart öffnen».



**Ralf Westhoff** war mit *Niemals nichts* für den «NEXT.GEN: new voices»-Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals nominiert. Von der Buchhandlung Wist wurde er mit dem Literaturpreis «Der kleine Hei» geehrt. Die *Süddeutsche Zeitung* schrieb: «Ein Pageturner erster Güte ... eine souveräne Lust am Erzählen ... Nelio Biedermanns Roman *Lázár* ist die erstaunlichste Entdeckung der Saison.»



**Don Pablo Mulemba** wurde zusammen mit Hendrik Bolz für den Podcast *Springerstiefel* über rechte Gewalt in Ostdeutschland mit dem Deutschen Hörbuchpreis 2025 ausgezeichnet. «Ungewöhnlich, sachlich, sehr persönlich», lobte die Jury. «Dieser Podcast macht Hoffnung.»



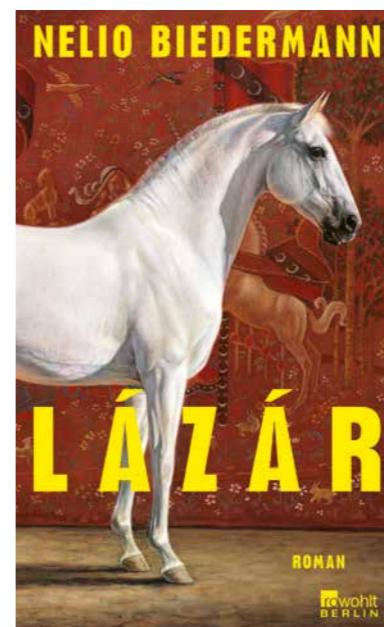
**Nadia Pantel** ist mit ihrem Frankreich-Porträt *Das Camembert-Diagramm* für den Hamburger Literaturpreis 2025 nominiert. Die SZ meint: «Ein kleines Sachbuchwunder ... Für die Mischung aus ernsthaft-tiefgründiger Information und verspielter Erzähllust gebührt Pantel uneingeschränkter Beifall.»



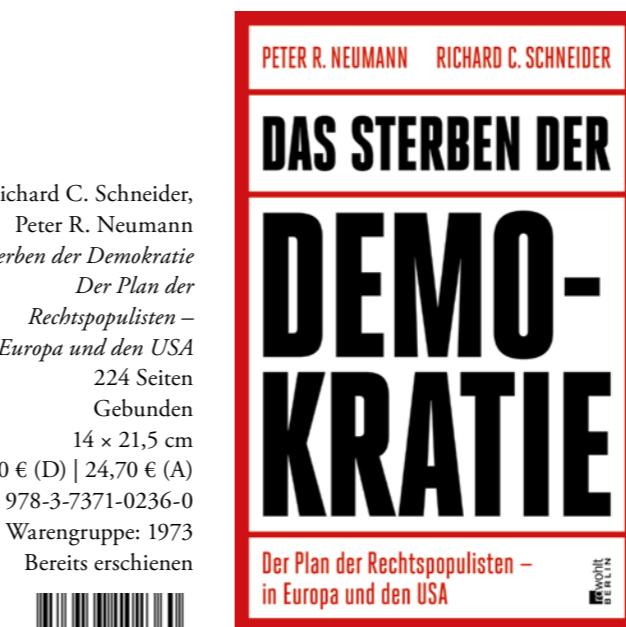
Nominiert für den  
Schweizer Buchpreis 2025



Nelio Biedermann  
*Lázár*  
Roman  
336 Seiten  
Gebunden  
12,5 x 20,5 cm  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0226-1  
Warengruppe: 1112  
Bereits lieferbar



«Neumann und Schneider zeigen in analytischer Schärfe, wie der Parlamentarismus von innen erodiert.»  
Süddeutsche Zeitung



Richard C. Schneider,  
Peter R. Neumann  
*Das Sterben der Demokratie*  
*Der Plan der Rechtspopulisten – in Europa und den USA*  
224 Seiten  
Gebunden  
14 x 21,5 cm  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0236-0  
Warengruppe: 1973  
Bereits erschienen



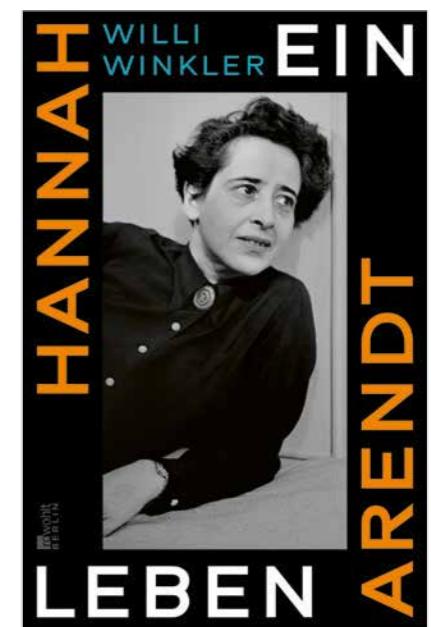
«Ein Höhepunkt dieses Bücherherbstes, ebenso unterhaltsam wie klug.»  
Süddeutsche Zeitung



Harald Jähner  
*Wunderland*  
*Die Gründerzeit der Bundesrepublik 1955–1967*  
480 Seiten  
Gebunden  
14 x 21,5 cm  
32,00 € (D) | 32,90 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0190-5  
Warengruppe: 1948  
Bereits lieferbar



«Willi Winkler ist ein phantastischer Erzähler.»  
Claudius Seidl



Willi Winkler  
*Hannah Arendt*  
*Ein Leben*  
512 Seiten  
Gebunden  
14 x 21,5 cm  
32,00 € (D) | 32,90 € (A)  
ISBN 978-3-7371-0109-7  
Warengruppe: 1941  
Bereits lieferbar



**BESTELLUNGEN BITTE AN****HGV Verlagsservice mbH**, Kirchenallee 19, 20099 Hamburg**TEL. 040 / 84 00 08 88****Fax 040 / 84 00 08 55, bestellung@hgv-online.de**

Anfragen, Wünsche, Reklamationen:

Telefon 040 / 84 00 08-77, Fax 040 / 84 00 08-44

kundeninfo@hgv-online.de

**FRAGEN AN DEN VERTRIEB**

Unseren Vertrieb erreichen Sie unter:

Telefon 040 / 72 72-444, Fax 040 / 72 72-342

vertrieb@rowohlt.de

**VERLAGSAUSLIEFERUNG**Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions  
GmbH & Co. KG  
Tor 30 – 34, Am Buchberg 8, 74572 Blaufelden**GENEHMIGTE REMISSIONEN UND UMTAUSCH**bitte an Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions  
GmbH & Co. KG, Remittendenabteilung Rowohlt  
Verlage, Tor 30 – 34, Am Buchberg 8, 74572 Blaufelden**VERLAGSAUSLIEFERUNG FÜR ÖSTERREICH**Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2, 1230 Wien  
Tel.: +43 (1) 680-14-0,  
Mail: bestellung@mohrmorawa.at  
www.mohrmorawa.at**VERLAGSAUSLIEFERUNG FÜR DIE SCHWEIZ**Buchzentrum AG  
Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf  
Telefon +41 / 62 / 209 25 25,  
Fax +41 / 62 / 922 26 04**IHRE VERLAGSVERTRETER:INNEN**Andrea Huckenbeck  
Hektorstr. 2, 10711 Berlin  
Telefon 030 / 31 99 28 46, Fax 030 / 31 00 41 75  
andrea.huckenbeck@rowohlt.de  
Mecklenburg-Vorpommern, Berlin,  
Brandenburg, Teile von Sachsen-Anhalt  
und das östl. Schleswig-HolsteinAndrea Ribbers  
Rykestraße 43, 10405 Berlin  
Telefon 0162 / 100 08 35, Fax 040 / 72 72 84 94  
andrea.ribbers@rowohlt.de  
Hamburg, Bremen, Niedersachsen,  
westl. Schleswig-HolsteinRalf Schmidtmann  
Silcherstr. 9, 47623 Kevelaer  
Tel. 02832 / 97 61 61, Fax 02832 / 97 61 62  
ralf.schmidtmann@rowohlt.de  
NRW, Luxemburg, Rheinland-Pfalz NordTraugott Schreiner  
Fettstr. 15, 20357 Hamburg  
Tel. 0175 / 181 89 05, Fax 040 / 72 72 83 22  
traugott.schreiner@rowohlt.de  
Baden-Württemberg, Saarland, SüdhessenMarcus Wenske  
Thomas-Münzter-Str. 25, 99084 Erfurt  
Telefon 0361 / 551 28 83, Fax 0361 / 551 28 82  
marcus.wenske@rowohlt.de  
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,  
Teile Niedersachsens, Nord- und SüdhessenSabine Wieländer  
Dr.-Carlo-Schmid-Str. 184, 90491 Nürnberg  
Telefon 0911 / 598 07 72, Fax 0911 / 598 07 74  
sabine.wielander@rowohlt.de  
Bayern**IHRE VERLAGSVERTRETERIN  
FÜR ÖSTERREICH**Martina Pferscher  
Wallmodengasse 11-1, 1190 Wien  
Telefon: +43 / 370 76 83, Fax: +43 / 370 76 83  
martina.pferscher.ext@rowohlt.de  
pferscher\_buero.ext@rowohlt.de**IHRE VERLAGSVERTRETERIN  
FÜR DIE SCHWEIZ**Katrín Poldervaart  
Oberer Moosweg 27, CH-4203 Grellingen  
Telefon +41 79 916 71 23  
katrin.poldervaart@buchzentrum.ch**HGV TELEFONVERKAUF**Telefon 040 / 84 00 08-155  
Fax 040 / 84 00 08-24  
telefonverkauf@hgv-online.deVerena Geiger  
Telefon 040 / 72 72-225, Fax 040 / 72 72-319  
verena.geiger@rowohlt.de**AUTORENLESUNGEN**Tessa Martin  
Telefon 040 / 72 72-347, Fax 040 / 72 72-342  
tessa.martin@rowohlt.deLisa Marie Paesike  
Telefon 040 / 72 72-314, Fax 040 / 72 72-342  
lisa.paesike@rowohlt.de**PRESSE**Sabine Kolb  
Telefon 030 / 28 53 84-19  
sabine.kolb@rowohlt.de

instagram.de/rowohltverlag



facebook.de/rowohlt



tiktok.com/@rowohltverlag

Ausführliche  
und tagessaktuelle  
Informationen  
sowie Zusatzmaterial  
finden Sie in  
**VLB-TIX** ▶

Woche unabhängiger  
Buchhandlungen  
2026